

**Tabelle 4**

**Minimale Probenmenge in Abhängigkeit der maximalen Korngrösse bei partikulärer Belastung/Kontamination**

a) Probenahme im Feld: Minimal erforderliche Probenmasse

<b>d<sub>max</sub>:</b> maximaler Korndurchmesser	<b>M<sub>min</sub>:</b> Minimal erforderliche Probenmasse bei partikulärer Belastung/Kontamination	<b>M<sub>min</sub>:</b> Minimal erforderliche Probenmasse bei Material mit Oberflächenkontamination
10 cm	100 kg	6 kg <del>60 kg</del>
5 cm	30 kg	3 kg
2 cm	6 kg	1,2 kg
1 cm	1,5 kg	600 g → empfohlen: 1 kg
5 mm	500 g → empfohlen: 1 kg	300 g → empfohlen: 1 kg
1 mm	5 g → empfohlen: 1 kg	60 g → empfohlen: 1 kg

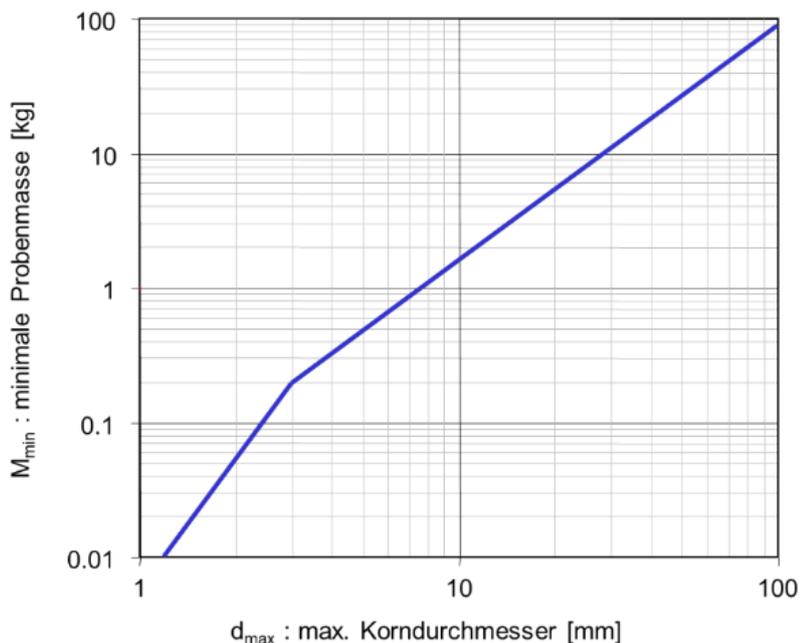
b) Probenaufbereitung im Labor

<b>d<sub>max</sub>:</b> maximaler Korndurchmesser	<b>M<sub>min</sub>:</b> Minimal erforderliche Probenmasse
2,5 mm	100 g
1,5 mm	20 g
1 mm	5 g
< 0,1 mm	1 g

**Abbildung 1**

**Minimal notwendige Probenmenge in Abhängigkeit der maximalen Korngrösse bei partikulärer Belastung/Kontamination**

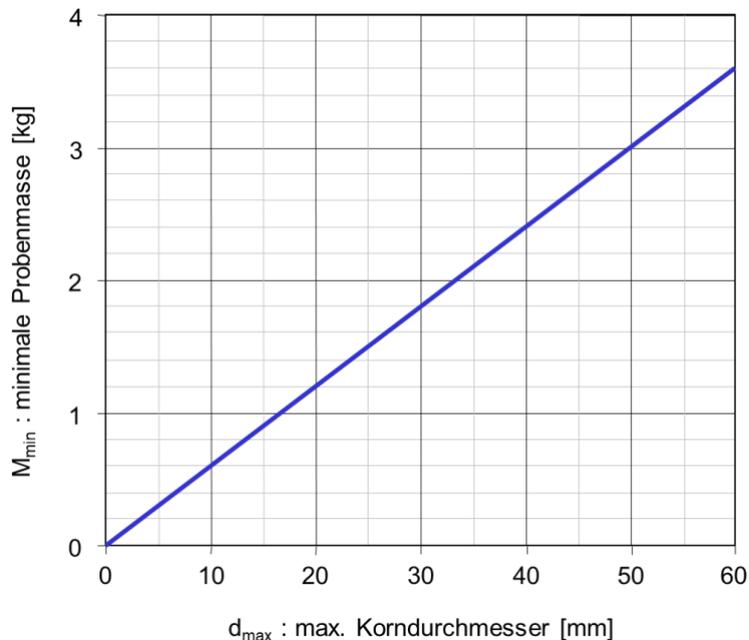
Rückstellproben sind in der minimal notwendigen Probenmasse nicht enthalten.



nach R. Bunge [14]

**Abbildung 2****Minimal notwendige Probenmenge in Abhängigkeit der maximalen Korngrösse bei Material mit Oberflächenkontamination**

*Rückstellproben sind in der minimal notwendigen Probenmasse nicht enthalten*

**Probenahmebehälter, Transport und Aufbewahrung**

Geeignete Probenahmebehälter für Feststoffproben sind in Tabelle 5 aufgeführt. Die Probenahmebehälter müssen sauber und derart beschaffen sein, dass diese den Beanspruchungen während Probenahme und Transport widerstehen und beim Transport und bei der Aufbewahrung keine Schadstoffverluste möglich sind (z. B. Diffusion von chlorierten Kohlenwasserstoffen in Plastikbehältern). Im Weiteren müssen die Behälter aus einem Material hergestellt sein, das mit dem erwarteten Schadstoffspektrum kompatibel ist, d.h. die Behälter dürfen aufgrund von chemischen Angriffen weder deformieren noch reißen. Bei grösseren Probenmengen können für den Transport Kunststoffeimer verwendet werden. Im Labor ist dann möglichst rasch eine Teilprobe für die Messung zu ziehen und in einem geeigneten Behälter aufzubewahren. Kapitel 5 enthält bei der Beschreibung der einzelnen Messmethoden detaillierte Angaben zur Aufbewahrung.